

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 21. Januar 2016

### Sind Clowns in der Kinderchirurgie hilfreich - was sagt die Pilotstudie? Einladung zum Pressegespräch mit Schirmherren Dr. Eckart von Hirschhausen

Vor einem halben Jahr wurde in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine in der Form bislang einzigartige Pilotstudie gestartet. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Klinik für Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Greifswald und des Instituts für Psychologie/Sozial- und Organisationspsychologie der Humboldt-Universität zu Berlin, um die Wirksamkeit von Klinikclowns in der Kinderchirurgie wissenschaftlich zu untersuchen.

In einem Pressegespräch am Donnerstag, dem 28. Januar, möchten wir Ihnen mit dem Schirmherren der Studie, Dr. Eckart von Hirschhausen von der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN ([humorhilftheilen.de](http://humorhilftheilen.de)), die Ergebnisse der Pilotstudie vorstellen. Dazu sind die Vertreter der Medien recht herzlich eingeladen.

**Pressegespräch zur Studie „Können Clowns Kindern die Angst vor einer Operation nehmen?“**

**Donnerstag, 28. Januar 2016, um 11.00 Uhr**

Eltern-Kind-Zentrum Greifswald, Seminarraum P. 0.137 (1. Etage)

Das Besondere an dieser Studie ist, dass nicht nur das seelische Wohlbefinden erfragt wurde, sondern dass auch ein wichtiger objektiver Indikator für Vertrauen gemessen wurde: das Oxytocin.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen neben **Dr. Eckart von Hirschhausen** und dem Vorstandsvorsitzenden der Unimedizin, **Prof. Dr. Max. P. Baur**, der Projektleiter und Direktor der Kinderchirurgie, **Prof. Winfried Barthlen**, sowie **Prof. Matthias Nauck** vom Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin von der Unimedizin Greifswald und **Dr. Tabea Scheel** von der Humboldt-Universität zu Berlin und auch die an der Studie beteiligten Clowns der „Grypsnasen“ Greifswald zur Verfügung.

#### **+++Hinweis für die Medien+++**

Bereits um 9.00 Uhr hält der vielseitige Mediziner, Komiker, Moderator und Autor **Dr. Eckart von Hirschhausen** für die Studierenden in der Mensa am Berthold-Beitz-Campus eine „Morning Lecture“. Auch dazu sind die Medienvertreter recht herzlich eingeladen (s. Anhang).

Ansprechpartner an der Universitätsmedizin Greifswald  
Eltern-Kind-Zentrum/Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie  
Direktor: **Prof. Dr. Winfried Barthlen**  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald  
T +49 3834 86-70 37  
M +49 151-151 460 70  
E [winfried.barthlen@uni-greifswald.de](mailto:winfried.barthlen@uni-greifswald.de)  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](http://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

# Dr. ECKART von HIRSCHHAUSEN



## HUMOR HILFT HEILEN

↗ WIE KOMMT MEHR HEILSAME  
STIMMUNG INS KRANKENHAUS

## DONNERSTAG, 28.1.16

Universitätsmedizin Greifswald,  
Speisesaal Mensa am Beitz-Platz, Fleischmannstraße 46  
9.00 Uhr – 10.30 Uhr, Einlass: 8.30 Uhr

**DER EINTRITT IST FREI!** Eintrittskarten sind vom 19. bis 22. 1. von 09.00 bis 12.00 Uhr im PFIFF gegen Vorlage des Studentenausweises erhältlich. **Mitarbeiter können Restkartenarten am 22.01. erhalten**  
Es besteht die Möglichkeit, vor Ort eine Spende an die HUMOR HILFT HEILEN-Stiftung zu tätigen.



Mehr über die Stiftung  
und ihre Aktionen unter:  
[HUMOR-HILFT-HEILEN.DE](http://HUMOR-HILFT-HEILEN.DE)



[hirschhausen.com](http://hirschhausen.com)

Mit freundlicher Unterstützung von:

